



**Kantonsspital
Frauenfeld**
Spital Thurgau AG



Merkblatt für Eltern Kind und Narkose

 Anästhesie

Willkommen in unserer Klinik

Liebe Eltern

Ihr Kind wird bei uns operiert. Ein Spitalaufenthalt ist mit Angst vor Unbekanntem und Ungewohntem verbunden, die wir Ihnen und Ihrem Kind mit diesen Informationen erleichtern möchten.

Vorbereitung auf das Anästhesiegespräch (meist in der Anästhesie-Sprechstunde)

Lesen Sie bitte vorab das Informationsblatt. Den dazugehörigen Fragebogen bringen Sie bitte ausgefüllt in die Anästhesie-Sprechstunde mit. Zudem werden wir Sie nach dem Gewicht und lockeren Zähnen Ihres Kindes fragen. Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind in die Anästhesie-Sprechstunde!

Vorbereitung zu Hause

Besprechen Sie mit Ihrem Kind die Operation. Beachten Sie am Operationstag bitte die Angaben zur Nüchternheit. Sein Lieblingsspielzeug, «Nuscheli» usw. darf Ihr Kind gerne mitnehmen.

Ev. hat Ihnen der Narkosearzt eine Crème mitgegeben, die schon zu Hause auf die Handrücken aufgetragen wird. Diese macht die Haut fürs Anlegen der Infusion unempfindlich (obwohl diese in den meisten Fällen erst nach Narkoseeinleitung, also im Schlaf gesteckt wird). Bei Eintritt bekommt Ihr Kind ein Spital-Nachthemd und einen Sirup, der es etwas ruhig und müde machen soll. Haben Sie vom Operateur eine «Checkliste zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen» erhalten, bringen Sie diese bitte auch mit.

In der Tagesklinik / auf der Station

Versuchen Sie mit Ihrem Kind die ungewohnte Situation spielerisch zu meistern. Ihre Sorge überträgt sich unbewusst auf das Kind. Wenn Sie Zuversicht und Ruhe ausstrahlen, wirkt sich dies positiv auf Ihr Kind aus. Es hat weniger Anst und kann besser von Ihnen loslassen. Wird Ihr Kind müde, lassen Sie es einschlafen. Meist sind Kinder ohne Eltern im Operationssaal ruhiger und das Anästhesiepersonal kann besser auf sie eingehen. Deshalb nehmen wir die Eltern nicht mit in den Operationstrakt.

Wenn Ihr Kind in den Operationssaal gefahren wird, trennen Sie sich rasch von ihm, auch wenn es etwas weinen sollte. Ist es bereits eingeschlafen, lassen Sie es schlafen.

Nach dem Eingriff

Bei der Rückkehr des Kindes aus dem Operationssaal ist die Anwesenheit eines Elternteils wünschenswert. Während des Aufwachens kann die Wahrnehmung des Kindes verändert sein. Weinen bedeutet nicht zwangsläufig, dass es Schmerzen hat (wir geben bereits während der Operation Schmerzmittel für die Zeit danach). Lassen Sie ihr Kind ungestört ausschlafen (bitte keine Geschwister mitbringen).

Ihr Kind wird noch ca. 2–4 Stunden in der Tagesklinik überwacht. Bei Bedarf geben wir Ihnen Schmerzmittel mit nach Hause.

Allgemeine Informationen

Auf dem Spitalareal stehen gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Für Begleitpersonen gibt es Mineralwasser, Tee, Sirup. Zudem empfehlen wir unsere Cafeteria in der Eingangshalle, bzw. das Angebot an Kaffeeautomaten etc.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

- Tagesklinik: Tel. 052 723 73 15 (täglich von 7.00 bis 16.00 Uhr)
- Sekretariat Anästhesie: Tel. 052 723 75 60 (täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Freitag Nachmittag nicht besetzt)
- OP-Disposition/Anästhesie-Sprechstunde: Tel. 052 723 71 17 (täglich von 08.00 bis 16.00).

Ihr Kind ist bei uns in guten Händen.

Ihr Pflegeteam der Tagesklinik und das Anästhesieteam



Kantonsspital Frauenfeld
Anästhesie
Postfach
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 75 60
Fax 052 723 75 62

www.stgag.ch